

# Kagomes und Inuyashas Nachkommen

Von LadyBlack

## Kapitel 4:

So Leute, hier ist nur für euch Kapitel 4, hoffe ihr mögt es. Kapitel 5 werd ich in den nächsten 2 Tagen hinterherschicken.

bye bye

LadyBlack

Zeichenerklärung:

[...] ist Gedacht

\*...\* ein Geräusch/Gesichtsausdruck

"....." Konversation

Er folgte Kagome in seiner Boxershortsähnlichen Unterhose in die Küche (zumindest so was ähnliches) und beobachtete sie kurz in ihrem Nachthemd und dann als sie ruhig stehen bliebe, schlich er von hinten an sie ran und liebkostete sie am Nacken. Kagome zuckte kurz zusammen, lies Inuyasha aber weiter machen...

### Kapitel 4

Kagome konnte sich nun gar nicht mehr auf das Zubereiten des Frühstücks konzentrieren, sondern sie hatte ganz andere Sachen im Kopf. Sie drehte sich zu Inuyasha um und küsste ihn ganz sanft. Inuyasha erwiderte. Als sie sich küssten, hob er Kagome hoch und sie schlang ihre Beine um seine Hüften (Als würde er sie Huckepacktragen nur vorne rum). Er setzte Kagome wieder auf dem Küchentisch ab und ließ seine Hände langsam unter Kagomes Nachthemdwandern. Sie stöhnte kurz auf und zog Inuyasha näher an sich ran. Die Miko wollte ihn ganz nah spüren, wollte seine warme Haut spüren. [Man er fühlt sich so gut an..., er riecht so männlich und seine Muckis, ein Traum.] dachte sich Kagome während sie ihm über sein Sixpack strich.

Doch plötzlich: \*krach\* Ein Dämon griff sie an.

Kagome und Inuyasha waren total überrascht worden von ihm. Beide duckten sich als der Dämon sie mit spitzen Wurfgeschossen angriff.

"Kommt raus, ihr braucht euch gar nicht zu verkriechen." schrie der Dämon "Ich brauche nur eine Kleinigkeit, dann bin ich schon wieder weg" sagte der Dämon weiter.

"Kagome versuch du ihn bitte abzulenken, ich werde versuchen an Tessaiga zu kommen." flüsterte er der Miko zu.

"Ist gut, aber beeil dich und bring meinen Bogen mit." sagte Kagome.

"Was willst du und wer schickt dich Dämon???" versuchte Kagome den Dämon abzulenken.

"Wie schon gesagt, ich brauche nur eine Kleinigkeit von dir Miko und wer mich schickt ist unwichtig." Antwortet der Dämon

Inuyasha versucht in der Zwischenzeit von der Küche ins Schlafzimmer zu schleichen, was ihm auch gelang. Sofort schmiss er Kagome ihren Bogen zu und griff den Dämon mit Tessaiga an. Der Dämon hatte vorher bemerkt das Inuyasha weg schlich und so war es für ihn keine Überraschung, das der Hanyou Tessaiga in der Hand hielt.

"Mit diesem lächerlichen Schwert willst du mich besiegen??? Hahaha, ich glaube du weist nicht mit wem du es zu tun hast. Wenn ich mich vorstellen darf, ich bin Ratji, ein Auftragskiller und zudem der stärkste Dämon in den westlichen Bergen." Stellte sich der Dämon Ratji vor.

"Das ich nicht Lache der stärkste Dämon der westlichen Bergen?? Du?? Das kannst du jemand anders erzählen." Spottete Inuyasha und griff Ratji an.

Dieser stellte fest, das er Ratji doch unterschätzt hatte, er konnte mit Tessaige nichts gegen ihn ausrichten, selbst die Windnarbe richtete nichts gegen ihn aus. Kagome sah, wie dem Hanyous angriffen ins Leere gingen und keine Wirkung auf Ratji hatten. So schnappte sie sich ihren Bogen und nahm einen Pfeil. Sie belegte den Pfeil mit einem Zauber und sprach: "hatjiosu, velorschga, piyou, baschoul"

Der Pfeil leuchtete kurz gelb auf und so nahm sie ihn und machte sich bereit auf den Dämon zu schießen. Ratji machte sich keine Sorgen, den ein gewöhnlicher Pfeil konnte ihm nichts anhaben. Kagome zielte ..... und schoss den Pfeil ab.

Sie traf!! Der Dämon taumelte zurück und seine Energie wich aus seinem Körper.

"Wir werden uns wiedersehen, verlasst euch drauf." mit diesen letzten Worten, verschwand er.

"Uff, geschafft." Erleichtert sackte die Miko zu Boden. Und fragte Inuyasha:

"Was wollte er und von wem wurde er geschickt. Wer hat es auf uns abgesehen uns warum??

"Ich habe keine Ahnung Kagome, Gott sei Dank waren Yasho und Migora diesen Morgen nicht da, sonst hätten sie eventuell etwas abbekommen."

"Ja stimmt. Inuyasha, wir haben die ganze Zeit halb Nackt gekämpft, du zumindest..."  
\*grins\*

Inuyasha schaute auf sich runter.

"Stimmt, daran hab ich gar nicht mehr gedacht, als ich Ratji sah."

Der Hanyou und die Miko Kagome zogen sich an und räumten anschließend in ihrer Küche auf, als Migora und Yasho wieder aus dem Dorf kamen.

"Mama, Papa, wir sind wieder da! schrie Yasho durch die Hütte

"Was ist den hier passiert!" fragte Migora die das Chaos in der Küche sah.

"Ein Dämon hat uns angegriffen, es war ein Auftragskiller" antwortete Kagome ihrer Tochter.

"Habt ihr ihn erledigt? fragte nun auch Yasho

"Nein, er war zu stark, Tessaiga konnte ihm nichts anhaben, so hat eure Mutter mit einem magischen Pfeil auf ihn geschossen und daraufhin verschwand er." sagte Inuyasha.

"Tessaiga konnte ihm nichts anhaben??" fragte Yasho verblüfft.

"Nein, mein Sohn. Tessaiga prallte an ihm ab."

### Währenddessen in den Bergen

"Herrin, es tut mir leid, diese verfluchte Miko hat mich verzaubert." sprach Ratji

"Verstehe. Ich werde etwas zusammenmixen um den Pfeil herausziehen zu können.

Schließlich brauche ich deine Dienste noch" sagte Sajira

"Danke Herrin, ihr seid zu gütig."

Nach diesem Gespräch, fing Sajira gleich an, etwas zusammen zu brauen um Kagomes verzauberten Pfeil herausziehen zu könne. Sie fand schnell ein mittel, was den Zauber des Pfeiles aufhob.

[Diese verdammte Miko] dachte sich Ratji, als Sajira den Pfeil mit ihrer Mixtur betropfelte und ihn rauszog.

"Du wirst es noch einmal versuchen, diesmal werde ich dir einen Zauber mitgeben" sprach Sajira.

"Ja wohl Herrin." erwiderte Ratji.

Sajira, überlegte, welchen Zauber sie ihm mitgeben könnte und so grübelte sie einige Stunden, es begann Abend zu werden, als sie sich entschied und zwar entschied sie sich für den Bewegungslosigkeits-Zauber.

"Wenn du die Miko siehst sprichst du diese Formel: Koschika, Maschifkos, paliweschgra, und sagst den Namen der Miko. Sie wird sich daraufhin nicht mehr bewegen können und du kannst ihr in aller Ruhe eine Haarsträne entnehmen. Sei aber Vorsichtig, es ist gut möglich das die Miko stärker als der Zauber ist und sich nach kurzer Zeit wieder Bewegen kann, also solltest du dich beeilen." klärte Sajira Ratji auf "Habe verstanden Herrin."

### Währenddessen bei Inuyasha & Co

"Pssss, Kagome. Ich gehe kurz ins Dorf zum Schmied wegen der Schlagkugel." flüsterte Inuyasha Kagome zu, als die dabei war die Kinder ins Bett zu jagen.

"Ist gut. Vergiss die Rammen nicht." sagte Kagome

Als die Kinder im Bett lagen, gab Inuyasha ihnen jeweils noch einen Kuss auf die Stirn und verschwand mit einer Tüte Rahmen.

"Wo geht Papa, mit den vielen Rammen hin?" frage Yasho

"Er muss noch kurz etwas im Dorf erledigen." sagte Kagome knapp "Du hast morgen Geburtstag, wünschst du dir irgendwas besonderes morgen zum Frühstück Yasho??" fragte Kagome nach um von Inuyasha abzulenken.

"Nein, zum frühstück nicht, aber ich hätte zum Mittagessen gern Curryeintopf." Antwortete der kleine Hanyou.

"Ist gut mein Schatz. Nun schläft mal schön ihr zweit." Mit diesen Worten gab auch sie jedem einen Kuss und ging ins Bett.

Inuyasha kam eine Stunde später wieder zurück, er war gesprintet. Der Schmied hatte sich wahnsinnig gefreut als Inuyasha ihm die Tüte vollgepackt mit Rammen in die Hand drückte. Inuyasha versteckte noch kurz die Schlagkugel und legte sich zu seiner schlafenden Miko.